

Bauplan für eine Futterstation, Original stammt von www.diy4you.de, ich habe für mich einige Änderungswünsche gehabt:

	<p>Die Breite der Station beträgt, abweichend vom Original, nur 150 mm statt 200 mm – zum einen befülle ich eine Station lieber öfter frisch als nur selten mit einer großen Menge. Zum zweiten wird dadurch das Dach kleiner und leichter und kann somit auch besser angehoben werden, z.B. auch von jüngeren Hörnchen.</p> <p>Ich habe bei Bodenplatte und Rückwand jeweils eine Abschrägung vorgenommen, das sieht netter aus, finde ich</p> <p>Beim Deckel, der ja auf den abgeschrägten Seitenwänden aufliegt, muss an der Seite, die die Rückwand berührt, ebenfalls eine Abschrägung vorgenommen werden, weil sonst der Deckel nicht bündig an der Rückwand anliegt.</p> <p>In der Bodenplatte befindet sich ein Loch für ein Abflusssieb, z.B. wie in Spül- oder Waschbecken eingesetzt, keine Ahnung, welchen Durchmesser das haben muss. Es sollte aber aus Metall sein, damit die Hörnchen nichts abknabbern können.</p> <p>Die Größe der Plexiglasscheibe hängt von der Stärke des verwendeten Holzes ab, wer keine Nuten fräsen kann oder mag könnte 4 Leisten von 70 mm Höhe und vielleicht 5x5 mm Seitenstärke nehmen und mit einem Spalt von etwas mehr als Plexistärke auf die Seitenteile, eine bündig mit dem vorderen Rand, die andere dahinter, schrauben, so dass man dann die Scheibe von oben einschieben kann. 100 mm deshalb, weil oberhalb der Plexischeibe noch eine weitere Leiste (oder z.B. eine Holzdübelstange) angebracht werden soll, die den oberen Scheibenrand bedecken und damit nicht zur Guillotine werden soll.</p> <p>Ich liefere in Kürze noch Fotos nach, im Moment komme ich nicht zum Bauen.</p>
--	---

Verwendetes Material: für Bodenplatte, Rückwand und Deckel nehme ich Siebdruckplatten, 5-7 mm stark, aus der Restekiste unseres örtlichen Baumarktes, die haben einen Holzzuschnitt und da bleibt

immer mal was übrig. Die Seitenteile säge ich aus 5-7 mm Sperrholz und streiche es anschließend mit Osmo-Farbe, die ist zwar teuer aber auch einigermaßen wenig gesundheitsschädlich und sie stinkt nicht. Und 1 Liter reicht für eine Menge Futterstationen.

Die Bretter verbinde ich mit Holzschrauben, die Löcher bohre ich vor. Die Reihenfolge geht so: Zuerst bohre ich das Abflussloch in die Bodenplatte und setze das Sieb ein.

Ich stelle die Rückwand auf und bohre die Befestigungslöcher ober hinein, dann schraube die Bodenplatte daran fest, das alles möglichst winklig.

Ich befestige die Leisten für die Plexiglasführung an den Schmalseiten der Seitenteile, natürlich so, dass sie sich gegenüberstehen, wenn man die Seitenteile aufstellt, und streiche die Seitenwände mit Osmo.

Plexiglas ausmessen, zurechtschneiden (Teppichmesser, Eisensäge, Rohrsäge), Kanten brechen, in Führung einbringen. Position für abdeckende Holzleiste (Holzdübelstange) anzeichnen, Löcher bohren.

Dann setze ich eine Seitenwand mit der höheren Seite zur Rückwand auf die Bodenplatte, sie schliesst bündig außen damit ab. Festschrauben. Holzdübelstange einführen. Zweite Seitenwand aufsetzen, Holzdübelstange in das vorgebohrte Loch, Seitenteil schließt bündig mit der Bodenplatte ab, festschrauben.

Plexiglasscheibe einführen. Scharniere an den Deckel, auf die Seitenteile auflegen und bündig mit der Rückwand festschrauben. Achtung! Keine Schraubenspitzen herausstehen lassen, ggf. abkneifen oder -flexen.

Regenleiste oberhalb der Scharniere an der Rückwand festschrauben.

Fotos und weitere Bemaßungen folgen in Kürze!